

Der Transport der durch die Feuerwecker alarmirten und aus Alarmbezirken, welche der Brandstelle entlegen sind, herbeigeeilten Freiwilligen durch Pferde nach der Brandstelle, ist bei der großen Ausdehnung des Stadtgebietes eine unabweisbare Nothwendigkeit. Sie ist es umsomehr, als die Berufsfeuerwehr auch nach ihrer Vergrößerung und Ausrüstung mit besseren mechanischen Mitteln sehr auf die schnellste Unterstützung seitens der Freiwilligen angewiesen sein wird; denn die Berufsfeuerwehr allein wird wohl größere Feuer in der Entwicklung aufzuhalten, nicht aber zu löschen vermögen.

VII.

In dem bezeichneten Umfange wird freilich die Vermehrung der Mannschaften, Gespanne und Fahrzeuge erst dann bewirkt werden können, wenn ausreichend Unterkunftsräume vorhanden sein werden. Die Feuerwache am Neumarkt bietet im Nothfalle nur noch für ein Fahrzeug — die mechanische Leiter — und einige Mannschaften Raum. Eine entsprechende Erweiterung derselben dürfte aus mancherlei Gründen ausgeschlossen sein. Wie aus den Darlegungen in den vorhergehenden Abschnitten hervorgehen dürfte, würde der Zweck der Verbesserungen überhaupt in Frage gestellt werden, wenn die Fahrzeuge des 1. Abmarsches auf mehrere Stationen vertheilt werden würden.

Geeignete Räume werden sich also nur dadurch schaffen lassen, daß eine Feuerwache erbaut wird.

Die Erfahrung lehrt, daß ausgebrochenes Feuer in der Regel noch auf seinen Heerd beschränkt und unterdrückt werden kann, wenn nicht mehr als 10 Minuten vergehen bis eine operationsfähige Feuerwehrabtheilung auf der Brandstelle erscheint. Auf Grund dieser Erfahrung nimmt man allgemein an, daß ein Gebiet von einem Punkte aus hinreichend gegen Feuergefährdung geschützt werden könne, wenn die Zeit zwischen Abgang des Meldenden von der Brandstelle und Eintreffen der Feuerwehr im Durchschnitt den Zeitraum von 10 Minuten nicht überschreitet.

In unserer Stadt wird von einer günstig gelegenen Feuerwache aus an allen Punkten des Stadtgebietes schnell und wirksam Hülfe geleistet werden